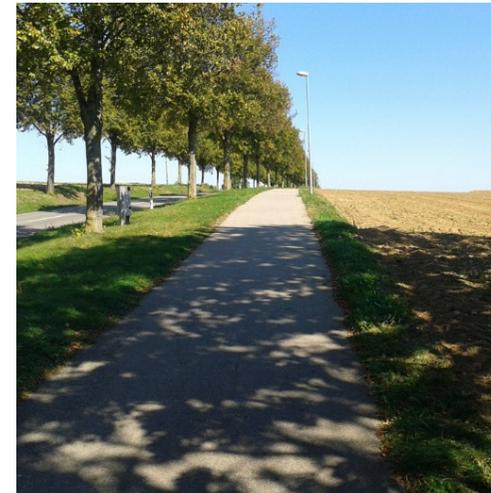


Herzlich Willkommen



Agenda

- > Prozess Ortsentwicklung
- > Rückmeldung zur Diskussion der Handlungsfelder mit der Bürgerschaft im Einwohnerworkshop am 11.07.2016
- > Überblick über die ausformulierten Handlungsfelder und den Maßnahmenpool
- > Beschluss
- > Weiteres Vorgehen

Das Produkt Ortsentwicklungskonzept

- > Analyse der Gegebenheiten vor Ort und Identifikation von **Stärken und Handlungserfordernissen**
- > Definition von **Handlungsfeldern** für die Zukunftssicherung von Stebbach, **roter Faden** zur weiteren Entwicklung
- > Herausarbeitung von **Maßnahmenoptionen** zur gezielten Qualifizierung des Ortsteils
- > Beurteilungsgrundlage für ein mögliches **Förderprogramm**

Ziel, Prozess und Umsetzung

- > Es geht um die **zukünftige Entwicklung Stebbachs** mit einem Horizont von 15 bis 20 Jahren
- > Ortsentwicklung braucht Zeit:
kurzfristige / mittelfristige / langfristige Projekte / Maßnahmen
- > **Dialogisch** angelegter Planungsprozess:
Zusammenarbeit von externen Planern, Einwohnerinnen und Einwohnern als Experten vor Ort, Verwaltung und Politik
- > **Akteure** werden sowohl die **Gemeinde Gemmingen** als auch die **privaten Eigentümer und Nutzer** sein

Die zur Diskussion freigegebenen fünf Handlungsfelder für den zweiten Einwohnerworkshop

1. Aufwertung des Dorfplatzes
2. Öffentliche Räume und Adressbildung
3. Grünraumvernetzung, Inwertsetzung des Stebbachs als verbindendes Element
4. Innerörtliche Verkehrssituation
5. Weitergehende Siedlungsentwicklung



Zweiter Einwohnerworkshop am 11. Juli

- > Die Grundzüge aus der planerischen Analyse und die Ausformulierung der Handlungsfelder wurden bestätigt.
- > Alle Anregungen wurden im Nachgang der Projektwerkstatt in das Gesamtkonzept und den Projektpool integriert.



Die fünf Handlungsfelder wurden bestätigt

1. Aufwertung des Dorfplatzes
2. Öffentliche Räume und Adressbildung
3. Grünraumvernetzung, Inwertsetzung des Stebbachs als verbindendes Element
4. Innerörtliche Verkehrssituation
5. Weitergehende Siedlungsentwicklung



Zweiter Einwohnerworkshop am 11. Juli

- > Die Bürgerinnen und Bürger haben nochmals eine Reihe von Ideen und Anmerkungen zu den Handlungsfeldern vorgebracht:
 - > Verkehrsberuhigung der Hauptstraße (Tempo 30 auf der gesamten Ortsdurchfahrt)
 - > Beibehaltung eines Raumes für die Gemeindeverwaltung auf dem Dorfplatz (auch in einem Neubau)
 - > mehr Verkehrskontrollen (Geschwindigkeitskontrollen und Kontrollen zur Einhaltung des Abbiegeverbots Kreuzung Hintere Straße / Kelterberg)
 - > Schaffung von Zugänglichkeiten zum Stebbach (z.B. im Bereich der Scheffelstraße)
 - > Langfristige Verlegung des Gewerbestandortes nach Gemmingen
 - > Kirchgasse öffnen / 'freischneiden' (Aspekt Sicherheit)
 - > Weiterhin öffentliche Toilette vorsehen (im Neubau?!)
 - > Wohnmobilstellplatz an der Festhalle

Stärken

- > Dorfplatz
- > Versorgung
- > Grünräume / Landschaft
- > Topographie
- > Ortsbildprägende historische Gebäude



Handlungserfordernisse

- > Dorfplatz instandsetzungswürdig
- > Dorfplatz untergenutzt
- > Ortseingang von Gemmingen verbesserungswürdig
- > Bezug zum Stebbach fehlt
- > 'Einfriedung' durch Verkehrsstrassen im Westen und Süden





Handlungsfelder

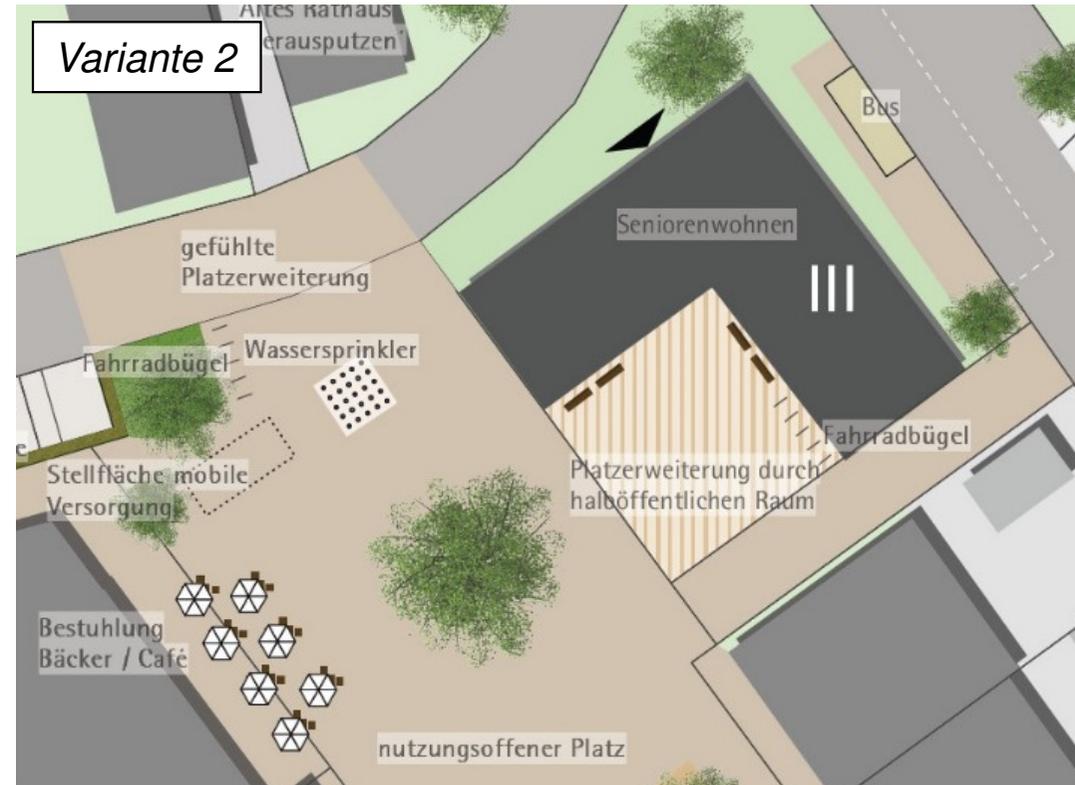
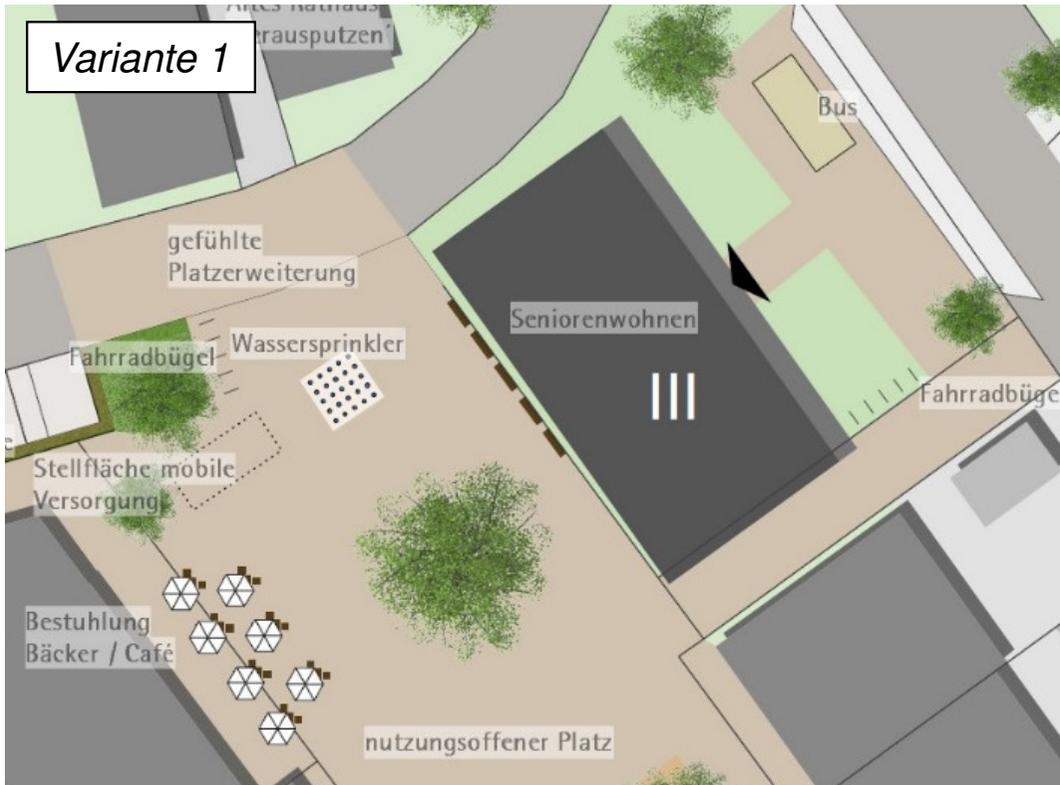
1. Aufwertung des Dorfplatzes
2. Öffentliche Räume und Adressbildung
3. Grünraumvernetzung, Inwertsetzung des Stebbachs als verbindendes Element
4. Innerörtliche Verkehrssituation
5. Weitergehende Siedlungsentwicklung

Handlungsfeld 1: Aufwertung des Dorfplatzes

- > Aufwertung des Platzbereichs / öffentlichen Raums
- > Bespielen des Platzes von seinen Rändern aus und Qualifizierung des Versorgungsstandortes
- > Neubau des Kopfgebäudes zur Adressbildung des neuen Dorfplatzes



Handlungsfeld 1: Aufwertung des Dorfplatzes



Handlungsfeld 2: Öffentliche Räume und Adressbildung

- > Akzentuierung der Eingangssituation und Entwicklung eines freiraumplanerischen Antritts südlich der Hauptstraße
- > Rücknahme des Verkehrscharakters der Hauptstraße und Erlebbarkeit des Freiraums als Adresse von Stebbach



Handlungsfeld 3: Grünraumvernetzung, Inwertsetzung des Stebbachs als verbindendes Element

- > Zugänglicher, sichtbarer und erlebbarer Stebbach
- > Verbesserung der Übergänge vom Siedlungsbereich in die Landschaft



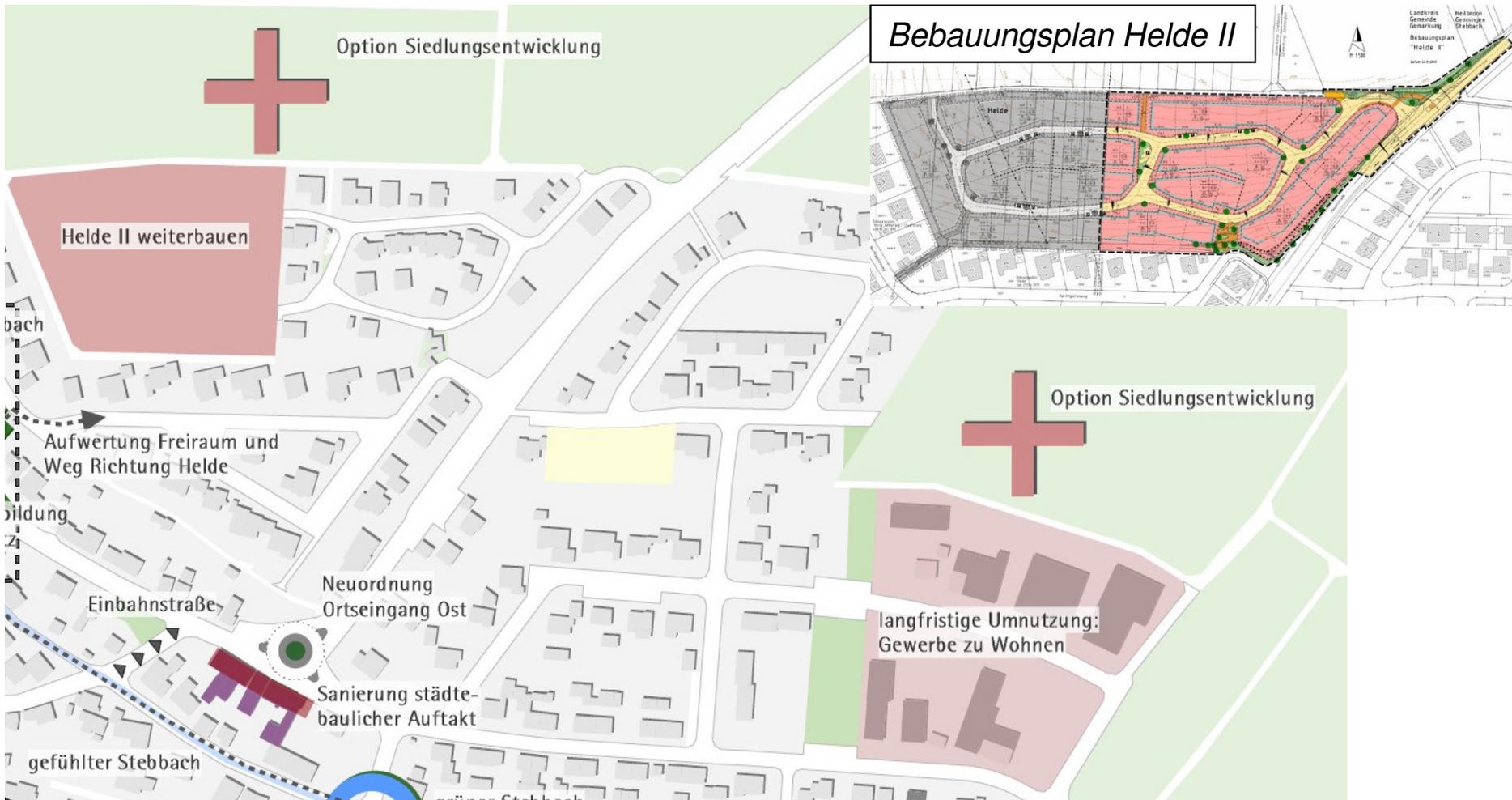
Handlungsfeld 4: Innerörtliche Verkehrssituation

- > Verkehrsberuhigende Maßnahmen Hauptstraße
- > Verhinderung von Schleichverkehren durch die Ortslage
- > Fuß- und Radverkehr, ÖPNV, weitere Mobilitätsangebote



Handlungsfeld 5: Weitergehende Siedlungsentwicklung

> Weitere Wohnbauentwicklung



Der Maßnahmenpool – Charakter und Umsetzung

- > Der Maßnahmenpool bildet eine Handlungsoption für eine Weiterentwicklung von Stebbach in einem langfristigen Zeithorizont: Der Pool stellt eine Bündelung und Dokumentation der Ideen für Maßnahmen aus den Workshops dar.
- > Die Verwaltung und der Gemeinderat werden die Maßnahmenoptionen sukzessive in den weiteren Fokus nehmen, vertiefend prüfen und ggfs. auch weiterentwickeln
- > Umsetzung des Maßnahmenpools ist dabei grundsätzlich abhängig
 - > Von der kommunalen Finanzlage
 - > Von der Akquisition von Zuschüssen
 - > Von der Mitwirkung von Privaten Eigentümern und Akteuren
 - > Von rechtlichen Rahmenbedingungen
 - > Von der Zustimmung auch übergeordneter Planungsträger

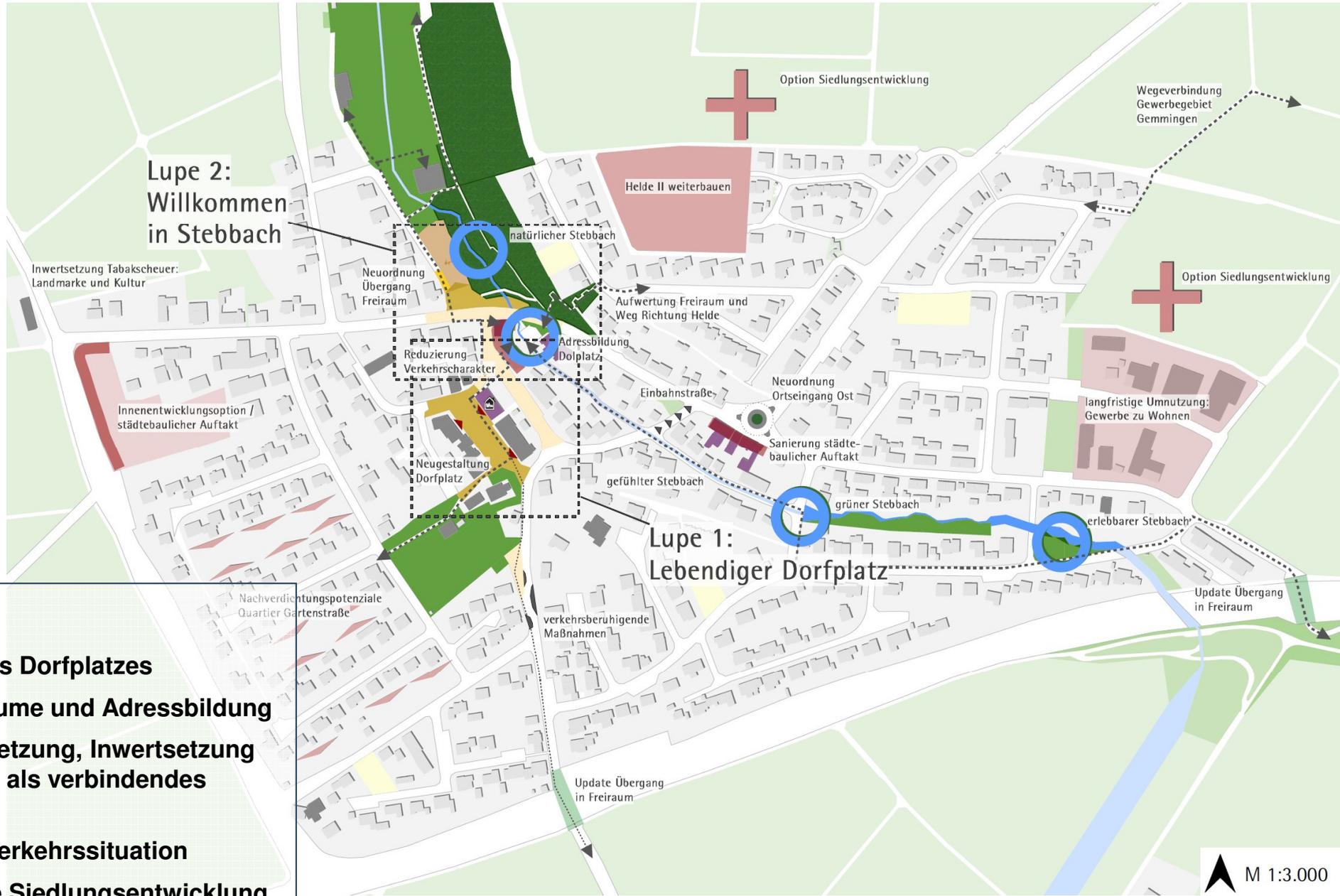
Der Maßnahmenpool

> Insgesamt 60 Maßnahmen als Optionen der Ortsentwicklung

Auszug aus dem
Maßnahmenpool

Handlungsfeld 1
Aufwertung des
Dorfplatzes

Maßnahme	Handlungsfeld	Zeithorizont / Fristigkeit
Aufwertung des Platzbereichs / öffentlichen Raums		
Spielplatz - auch im Kontext mit der angrenzenden Gastronomie - zu einem attraktiven Standort mit Spielangeboten auch für Kleinkinder entwickeln	1	mittel
Schattenspendende Bäume erhalten	1	Daueraufgabe
Dorfplatz mit Wasserspiel / Sprinklern attraktivieren	1	mittel-lang
Nutzungsoffenen Bereich zur Durchführung von z.B. Festen auf dem Dorfplatz vorsehen	1	mittel
Wahrnehmbarkeit des Platzes durch Vorsehen eines einheitlichen Bodenbelags verbessern	1	mittel
Historische Bausubstanz durch Aufpflasterung der Schulstraße in den Dorfplatz integrieren	1	mittel



Handlungsfelder

1. Aufwertung des Dorfplatzes
2. Öffentliche Räume und Adressbildung
3. Grünraumvernetzung, Inwertsetzung des Stebbachs als verbindendes Element
4. Innerörtliche Verkehrssituation
5. Weitergehende Siedlungsentwicklung

Beschluss

1. Der Entwurf der Ortsentwicklungskonzeption des Büros Sippel | Buff für den Ortsteil Stebbach in der Fassung vom 29. September 2016 zuzüglich gegebenenfalls in der Sitzung vorgenommener Änderungen wird gebilligt und als Endergebnis festgestellt.
2. Die Ortsentwicklungskonzeption Stebbach dient dem Gemeinderat und der Verwaltung als Grundlage und Hilfestellung für künftige Entscheidungen in der Ortsentwicklung von Stebbach. Sie stellt jedoch eine unverbindliche Absichtserklärung dar. Der Gemeinderat kann bei Einzelfallentscheidungen zur städtebaulichen Entwicklung Abweichungen von der Konzeption vornehmen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, kleine vorgeschlagene Maßnahmen aus der Konzeption auf ihre Umsetzbarkeit zu prüfen und im Rahmen der geltenden Zuständigkeiten (Hauptsatzung) umzusetzen. Der Gemeinderat ist hierüber fortlaufend zu informieren.



Herzlichen Dank!

